

Satow in Prag.	Roback, Böhmens Graphit. (Berg- u. hüttenm. Ztg. 44.)	Voigt in Weimar.	Creuzburg, Bierbrauerei. (Dtsche. Industrieztg. 44.)
Scheibel in Lissa.	Henschke, d. Bedeutung des Vereinslebens für die Frauen. (Bresl. Ztg. 498.)	— —	Raetz, Handbuch für Klempner. (Ebend.)
v. Schilgen in Arnsherg.	v. Hirschfeld, Religionsstatistik. (Neusch, theol. Litbl. 23.)	Voss in Leipzig.	Strauch, Vertheilung der Schildkröten. (Götting. gel. Anz. 41.)
Schneider in Stolpen.	Bergson, die Kunst ic. reich zu werden. (Dtsche. Bl. 45.)	Wagner in Freiburg im Br.	Rufmaul, die Entwicklungsphasen der exacten Medicin. (Dtsche. Ztschr. f. d. Staatsarzneikunde 24. 2.)
Schönfeld in Dresden.	Willkomm, die mikrosk. Feinde des Waldes. (Forstl. Berichte 3.)	Wagner in Innsbruck.	Jungmann, die Schönheit u. d. schöne Kunst. (Katholik 10.)
Schropp in Berlin.	Alt, Dislocationskarte. (Allg. Mil.-Ztg. 39.)	Weber in Leipzig.	v. Stein-Rochberg, Lucy. (Bl. f. lit. Unterh. 45.)
Schüler in Troppau.	Peter, Volksthümliches aus Oester.-Schlesien. (Liter. Centralbl. 46.)	Wegener in Berlin.	Struve u. Rasch, zwölf Streiter der Revolution. (Europa 45.)
Schweigger in Berlin.	Röllner, wie es sich treibt. (Bl. f. lit. Unterh. 45.)	W. Weise in Stuttgart.	v. Haurowitz, das Militärsanitätswesen der B. St. (Allg. Mil.-Ztg. 41 u. f.)
Schweizerbart in Stuttgart.	Rosengarten. (Kdin. Ztg. 288.)	Weiß in München.	Rosenkranz, die Wissenschaft des Wissens. (Liter. Centralbl. 46. — Neusch, theol. Litbl. 23 u. f.)
Seemann in Leipzig.	Lübke, Vorschule zum Studium d. kirchl. Kunst des deutschen Mittelalters. (Grenzboten 46.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Erläuterungen des Evang. St. Johannis. (3. theol. Litbl. 77.)
Send in Meerane.	Delsner, Webschule. (Dtsche. Industrieztg. 44.)	— —	Ziethe, Frauenspiegel. (Ebend.)
Sendelbach in Coburg.	Beyer, Rückert's Leben u. Dichtungen. (Kdin. Ztg. 288.)	O. Wigand in Leipzig.	v. Bernhardt, Denkwürdigkeiten des Grafen v. Toll. (Mil.-Lit.-Ztg. 10 u. f.)
Soltan in Norden.	Frerichs, der Mensch. (Novellenztg. 45.)	— —	Pfaff, das menschliche Haar. (Zahnarzt 11.)
Springer's Verlag in Berlin.	Dittmar, das Nitroglycerin. (Stückauf 43.)	G. F. Winter in Leipzig.	Günther, Lehre von den Operationen. (Küchenmeister, Ztschr. V. 5. 6.)
Stollberg in Gotha.	König, d. Werthlosigkeit chemischer Formeln. (Zahnarzt 11.)	— —	Leuckart, Untersuchungen über Trichina spiralis. (Dtsche. Ztschr. f. d. Staatsarzneikunde 24. 2.)
Stuber in Würzburg.	Bube, Romanzen. (Bl. v. d. Saale 240.)	— —	v. Reichlin-Meldegg, d. Parallelismus der alten u. neuen Philosophie. (Liter. Centralbl. 46.)
Teubner in Leipzig.	Becklein, die Sophisten u. die Sophistik ic. (Liter. Centralbl. 46.)	— —	Zhiersch, Friedrich Zhiersch's Leben. (Dtsche. Bl. 45. — Allg. Ztg. 302 u. f.)
— —	Demosthenes, Reden, von Rehdanz. (Allg. Lit.-Ztg. 44.)	— —	Roth, das Zeltlager auf der Hochstädter Heide. (Mil.-Lit.-Ztg. 10.)
Thomas in Leipzig.	Levy, die metrischen Formen der hebr. Poesie. (Liter. Centralbl. 46.)	Bernin in Darmstadt.	Heineke, Beiträge zur Kenntniss der Krankheiten d. Knies. (Götting. gel. Anz. 42.)
Türk in Dresden.	Pasig, Fundamente d. Landwirthschaft. (Landwirthsch. Mitthlg. d. Neuholdensl. ic. B. 10.)	Siemssen in Danzig.	
	Preßler, der praktische Holzkubiter. (Forstl. Berichte 3.)		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21913.] Prag (Karolinenthal), am 5. November 1866.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir nach erlangter Concession in der Prager Vorstadt Karolinenthal eine

**Buch- und Kunsthandlung**  
nebst

**Buch- und Steindruckerei**

unter der protokollirten Firma:

**Mikuláš & Knapp**

eröffnet haben.

Unser J. Mikuláš, mehr als 20 Jahre der Buchdruckerkunst angehörend und zuletzt durch 4 Jahre verantwortlicher Factor der Buchdruckerei I. L. Kober in Prag, wird seine Thätigkeit unserer Buchdruckerei widmen, während unser M. Knapp, dem Buchhandel bereits 12 Jahre angehörend und zuletzt ebenfalls über 5 Jahre in der geachteten Verlags- und Sortiments-Buchhandlung von I. L. Kober thätig, die Leitung unserer Buchhandlung specieell übernommen hat. Wir glauben deshalb,

dass wir uns die nöthigen Kenntnisse zur Führung eines eigenen Geschäftes erworben haben, um die gegenseitige Verbindung mit unsern Geschäftsfreunden angenehm und lohnend zu machen.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen, werden wir auch unsere Thätigkeit dem Verlagsgeschäfte widmen, und wird unser eifriges Bestreben sein, den geehrten Sortimentshandlungen nach Möglichkeit stets entgegen zu kommen.

Wir erlauben uns demnach, die ergebene Bitte an Sie zu richten, uns gütigst

ein Conto zu eröffnen,

unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und

uns alle Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen, Prospective u. s. w.

stets regelmässig zugehen zu lassen, werden jedoch unsern Bedarf an Novitäten selbst wählen.

Unsere Commissionen haben die Güte zu übernehmen gehabt

für Leipzig: Herr Ernst Julius Günther,

für Wien: Herren Sallmayer & Co.

und werden dieselben von uns in den Stand gesetzt, alles Festverlangte bei etwaiger Creditverweigerung stets baar einzulösen.

Indem wir uns und unser junges Eta-

blissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlen, zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

**Mikuláš & Knapp.**

J. Mikuláš wird zeichnen:

Mikuláš & Knapp.

M. Knapp wird zeichnen:

Mikuláš & Knapp.

Commissionsplatz Berlin.

[21914.]

Mit der Bitte um gef. Notiznahme zeige ich den hiesigen und betheiligten auswärtigen Herren Collegen hierdurch ergebenst an, daß ich für die Herren

H. Grüneberger & Co. in Dels von jetzt ab die Besorgung der Commissionen für den hiesigen Platz übernommen habe.

Berlin, den 12. November 1866.

**Ferd. Geelhaar.**

**Verkaufsanträge.**

[21915.] Eine Wittve wünscht die ihr hinterlassene Buchhandlung baldigst zu verkaufen. In einer wohlhabenden Gegend Pommerns gelegen, hat dieselbe einen ergiebigen Wirkungskreis, in welchem bisher ein Umsatz von 6—10,000 Thlr. erreicht wurde, und bietet für einen thätigen jungen Mann mit 3—4000 Thlr. Capital eine gute Existenz.

Geehrte Reflectenten wollen sich sub A. W. poste rest. nach Stargard in Pommern wenden.